

Ressort: Auto/Motor

Studie: Automobilherstellern leiden unter Zurückhaltung der Privatkunden

Berlin, 28.11.2014, 09:43 Uhr

GDN - In Deutschland entscheiden sich nach Informationen der "Welt" immer mehr Menschen beim Autokauf gegen einen Neuwagen. Nur etwa ein Drittel der von Experten für dieses Jahr erwarteten drei Millionen Neuzulassungen werden von Privatkunden als Neuwagen zugelassen, also mit vergleichsweise geringen Rabatten gekauft.

Diese Zahl hat das Autoinstitut CAR-Center Automotive Research errechnet. In einer neuen Studie kommt es zu dem Ergebnis: "Für 2014 ist nur noch von 1,10 Millionen Neuzulassungen durch Privatkunden auszugehen." Das wären ausgehend von einem Gesamtmarkt, der bei circa drei Millionen Autos liegt, 36,8 Prozent. Damit liege die Privatkundenquote auf einem "absoluten Tiefpunkt", so die CAR-Experten. Dagegen werden laut CAR 29,4 Prozent der Pkw als gewerbliche Zulassungen an die Kunden gehen, also als Firmenfahrzeuge oder als Vermieterautos, wie sie Autoverleiher oder Carsharing-Anbieter nutzen. Deren Nachfrage steigt. Doch das Flottengeschäft ist längst nicht so einträglich, wie das mit Privatkunden. Verleiher und Flottenkunden bekommen aufgrund der oft großen Stückzahlen deutliche Rabatte bei Bestellungen. Für die Kaufunlust der Deutschen bei Neuwagen gibt es drei Gründe: Zum einen ist die Quote Autos pro Einwohner im internationalen Vergleich bereits sehr groß, Deutschland ist ein gesättigter Markt. Zum anderen werden Dienstwagen verstärkt auch privat genutzt. Zuletzt halten ein zunehmend besser ausgebautes Netz an öffentlichen Bussen und Bahnen sowie Alternativen zum eigenen Wagen wie Carsharing- oder Autotausch-Modelle vor allem in Ballungsräumen immer mehr Menschen vom Kauf teurer Neuwagen ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45381/studie-automobilherstellern-leiden-unter-zurueckhaltung-der-privatkunden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com